

## Vaskulitiden

Vaskulitiden stellen mit ihren unterschiedlichen Ursachen, vielfältigen Symptomen und sehr variablen Verläufen eine große diagnostische und therapeutische Herausforderung dar. Trotz der Seltenheit der einzelnen Vaskulitisformen sind die Vaskulitiden insgesamt gesehen keinesfalls Ausnahmen im klinischen Alltag des Rheumatologen, sondern praktisch tägliche Herausforderung. In dieser Ausgabe der *arthritis + rheuma* sollen daher ausgesuchte, aktuelle Aspekte zum Thema Vaskulitis in vier Beiträgen näher beleuchtet und diskutiert werden.

Der erste Beitrag von Herrn Dr. **Dejaco** aus Graz und Frau Priv.-Doz. Dr. **Wagner** aus Hannover informiert über die neuen Erkenntnisse zur Pathogenese der Riesenzellarteriitiden und gibt dabei faszinierende Einblicke in die möglicherweise erregerinduzierten, vorwiegend zellulären Immunprozesse, die schließlich zur entzündlichen Gefäßwandschädigung führen.

Hierzu passend stellt Herr Prof. Dr. **Schmidt** aus Berlin die Klinik, Diagnostik und Therapie dieser Erkrankungen dar und verdeutlicht dabei, dass sich die Sichtweise von der früheren „Arteriitis temporalis“ zu der heute facettenreichen Gruppe

der Riesenzellarteriitiden mit möglichem Befall zahlreicher großer Gefäße deutlich gewandelt hat.

Frau Dr. **Unger** und Herr Prof. Dr. **Barwald** aus Leipzig geben in ihrem Beitrag einen Überblick zu der häufig im Bereich der Haut beobachteten leukozytoklastischen Vaskulitis und betonen dabei u. a. die Notwendigkeit der differenzialdiagnostischen Abklärung und differenzierten Behandlung dieser ätiologisch heterogenen Vaskulitisform.

Schließlich fasst Herr Dr. **Zänker** aus Bernau den aktuellen Stand zum sinnvollen Einsatz, zur Durchführung und zu Risiken der Plasmapherese in der Behandlung schwerer Verlaufsformen systemischer Vaskulitiden zusammen.

Wir hoffen, dass die aktuellen Beiträge Ihr Interesse an diesen klinisch bedeutsamen Erkrankungen wecken und Ihnen bei der oftmals schwierigen Behandlung von Vaskulitis-Patienten helfen.

**Prof. Dr. med. Andreas Krause**  
Herausgeber

**Prof. Dr. med. Wolfgang A. Schmidt**  
Gastherausgeber

Berlin, im August 2010



Prof. Dr. Andreas Krause



Prof. Dr. Wolfgang A. Schmidt